

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Dienstag, **17.06.2008**, 17:02 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann , Sybille Benning , Dr. Gerhard Bonn ab 18.30 Uhr in Vertretung für Günter Schulze Blasum, Heinz Georg Buddenbäumer , Edgar Drüge , Ludger Kiekenbeck , Horst Kisinat , Günter Schulze Blasum bis 18.30 Uhr, Richard Terborg in Vertretung für Karl Kleine-Wilke,

von der SPD-Fraktion

Hedwig Chudziak , Marianne Hopmann in Vertretung für Ludger Steinmann, Karsten Rahn , Holger Wigger ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Bernhard Leuters , Wolfgang Wiemers ,

von der FDP-Fraktion

Dieter Sumbeck in Vertretung für Wolfgang Klein,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Franz Pohlmann ,

Sachkundige Einwohner/innen

Gabriele Giese , Wulf Greiling , Harald Nölle in Vertretung für Wolfgang Bensberg,

von der Verwaltung

Heinrich Bruns , Michael Grimm , Lutz Hirschmann , Harald Koops , Heinz-Ludger Koppenborg , Dr. med. Michael Lürwer , Jörg Michel , Georg Mümken , Christian Niggemann , Thomas Paal , Gerhard Rüller , Siegfried Thielen ,

für die Schriftführung

Andrea Kretz ,

Es fehlten:

Wolfgang Bensberg , Markus Böckelmann , Susanne Bockeloh , Wilhelm Breitenbach , Wolfgang Klein , Karl Kleine-Wilke , Ludger Steinmann , Andre Wolf ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 17.06.2008

Tagesordnung:

- | | | |
|----------------------------|------|---|
| | 1. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 1.1. | Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist. |
| | 2. | Mitteilungen der Verwaltung |
| | 2.1. | Bericht des Tiefbauamtes zum aktuellen Sachstand der Baumaßnahme Ludgeriplatz |
| | 3. | Einbringen von Eingaben |
| | 4. | Umweltschutz und Baumaßnahmen |
| <u>V/0411/2008</u>
III | 4.1. | Städtisches Preußenstadion
Sanierungsmaßnahmen und Auszahlung von Finanzmitteln |
| <u>V/0259/2008</u>
III | 4.2. | Uferstraße, Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 495 "Angelmodde-Werse/ Uferstraße" Baubeschluss Kanalschließung |
| <u>V/0286/2008</u>
III | 4.3. | Kanalstraße K 13 / Wibbeltstraße
- Baubeschluss - |
| <u>V/0409/2008</u>
II | 4.4. | Erweiterung der Albert-Schweitzer-Schule, Manfred-von-Richthofen-Straße 49
- Baubeschluss - |
| <u>V/0375/2008/1</u>
II | 4.5. | Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster
Erweiterung Hallenbad Ost
- Baubeschluss - |
| <u>V/0376/2008/1</u>
II | 4.6. | Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster
Modernisierung Freibad Hilstrup 2.BA Umkleide/Kiosk
- Baubeschluss - |

<u>V/0377/2008/1</u> II	4.7.	Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster Modernisierung und Attraktivierung Freibad Stapelskotten - Baubeschluss -
<u>V/0221/2008</u> II	4.8.	Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster Sanierung und Modernisierung Freibad DJK Coburg - Genehmigungsplanung
<u>V/0345/2008</u> V	4.9.	Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) in Münster
	5.	Anregung der Bezirksvertretung Münster-West
	5.1.	Installation einer signalgesteuerten Schranke in Alb- achten
	6.	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträ- gen
	7.	Sonstiges

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Herr Grimm erklärt, dass die Verwaltung den Tagesordnungspunkt 4.3, Beschlussvorlage an den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen Nr. V/0286/2008, „Kanalstraße K 13/ Wibbeltstraße“, von der Tagesordnung zurückzieht, weil der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft in seiner Sitzung am 11.06.2008 den Planungsbeschluss in der parallel laufenden Vorlage, Nr. V/0299/2008, „Vollsignalisierung des Knotenpunktes Kanalstraße/ Wibbeltstraße“, nicht gefasst, sondern zunächst mit Prüfaufträgen an die Verwaltung zurückgegeben hat.

Anschließend wird die Tagesordnung in der geänderten Form genehmigt.

Punkt 1.1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden ergibt sich, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.1, 4.4, 4.5, 4.9 und 5.1 des öffentlichen Sitzungsteils die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Punkt 2 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 2.1 der Tagesordnung**Bericht des Tiefbauamtes zum aktuellen Sachstand der Baumaßnahme Ludgeriplatz**

Herr Rüller erläutert die geplante Baumaßnahme Ludgeriplatz ausführlich anhand von Plänen im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation. Die Zeitplanung sieht vor, dass am 22.06. eine einspurige Verkehrsführung eingerichtet wird, so dass am 23.06. mit dem Bau begonnen werden kann. Zum Ende der Sommerferien werden ab dem 10.08. wieder zwei Fahrspuren zur Verfügung stehen. Herr Rüller erklärt, dass die Bauzeit sich insgesamt über 16 Wochen erstrecken wird. Diese, um etwa 20 % geringere Bauzeit als in der ursprünglichen Planung vorgesehen, sei durch besondere Vereinbarungen mit den Baufirmen (beispielsweise 65-Stunden-Woche, keine Beschränkung der Tagesarbeitszeit, Vertragsstrafen bzw. Beschleunigungsvergütungen) erreicht worden, die nur bei besonderen Maßnahmen mit erheblichen Auswirkungen für Anwohner und Verkehrsteilnehmer gerechtfertigt sind. Aufgrund dieser erhöhten Anforderungen und allgemein gestiegener Baupreise erhöhen sich die Gesamtkosten der Baumaßnahme auf 1,5 Mio. €. Herr Rüller kündigt an, dass im Anschluss an die Baumaßnahme erneut im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen berichtet wird. Danach beantwortet er einige Fragen zum Vortrag.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 2.2 Neuer Leiter des Amtes für Immobilienmanagement

Herr Michel gibt bekannt, dass Herr Nienaber seinen Dienst als neuer Leiter des Amtes für Immobilienmanagement angetreten hat und entschuldigt ihn, da er an der zeitgleich stattfindenden Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften teilnimmt.

Punkt 2.3 Ortung von Handys

Herr Paal verliest den diesem Protokoll als **Anlage 1** beigefügten Vermerk von Herrn Fritzen, in dem die Möglichkeiten zur Ortung von Handys in Notfällen in der näheren Zukunft erläutert werden. Frau Giese bittet darum, dass der Vermerk der Seniorenvertretung Münster zugeleitet wird. Herr Paal sichert dies zu.

Punkt 2.4 Kleingartenanlage Martini

Herr Paal verliest die der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügte Information an den Ausschuss für Umwelt und Bauwesen und den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften zur Kleingartenanlage Martini und erklärt, dass der Rat dieses Thema am 18.06. beraten wird. Anschließend beantwortet er Fragen. Herrn Kiekenbeck fragt, ob sich weitere Kleingartenflächen im Eigentum der LEG befinden. Herr Wiemers merkt daraufhin an, dass dies für die Flächen in Gievenbeck zutreffen könne, da dort von der LEG geplant und gebaut worden sei. Herr Paal sagt eine Prüfung durch die Verwaltung zu.

Punkt 2.5 Betrieb des Delphinariums

Aus aktuellem Anlass bittet der Ausschuss um Stellungnahme der Verwaltung zum Betrieb des Delphinariums. Herr Paal führt aus, dass das Wal- und Delfinschutzforum (WDSF) ein Schreiben an die Delphinarium Münster GmbH geschickt hat, in dem die Schließung des Delphinariums verlangt wird. Dieses Schreiben hat die Stadt Münster in Durchschrift erhalten. Er erläutert, dass der Stadt Münster nur die Frage der rechtlichen Bewertung des Betriebs obliegt, da das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt sowie das Amt für Grünflächen und Umwelt-

schutz als Aufsichts- und Kontrollbehörden die Betriebsgenehmigungen erteilen. In einem Antwortschreiben wurde dem WDSF mitgeteilt, dass der Betrieb den rechtlichen Vorgaben entspricht. Aufgrund der kursierenden Emails sei dieses Schreiben der Politik und der Presse zu- geleitet worden. Herr Paal macht deutlich, dass er unabhängig von dem Antwortschreiben, in dem nur rechtliche Aspekte gewürdigt wurden, uneingeschränkt zum Zoo und zum Delphinari- um in Münster steht.

Punkt 2.6 1. Münsteraner Kinderumweltfest

Herr Bruns teilt mit, dass der Eine-Welt- und Umweltmarkt in der bisherigen Form nicht mehr durchgeführt wird. Statt dessen wird am 17.08. in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund Münster das 1. Münsteraner Kinderumweltfest ausgerichtet, bei dem Umweltthemen kindge- recht präsentiert werden. Zusätzlich fand am 16.05. ein Solarmarkt im Rathausinnenhof statt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Einbringen von Eingaben

Herr Wigger teilt mit, dass ihm folgender Änderungsantrag zum Tagesordnungspunkt 4.1, Be- schlussvorlage V\0411\2008 „Städtisches Preußenstadion Sanierungsmaßnahmen und Aus- zahlung von Finanzmitteln“, vorliegt:

„Ziffer 2.2 des Beschlussvorschlages wird wie folgt erweitert:

Dabei ist sicherzustellen, dass bei der Planung ausgehend von den Bedarfen von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen der Aspekt der Barrierefreiheit umfassend berücksichtigt wird. Die Planungen sind rechtzeitig mit der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen bzw. einer ihrer Arbeitsgruppen abzustimmen.“

Herr Baumann erklärt, dass der Änderungsantrag hiermit eingebracht ist.

Punkt 4 der Tagesordnung

Umweltschutz und Baumaßnahmen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0411/2008

Städtisches Preußenstadion Sanierungsmaßnahmen und Auszahlung von Fi- nanzmitteln

(siehe Tagesordnungspunkt 3 dieses Protokolls)

Herr Thielen gibt folgende Ergänzung zur Vorlage zu Protokoll: „Gegenüber dem in der Anla- ge 1 der Vorlage beigefügten Schreiben des Vereins vom 28.04.2008 reduziert sich die Kosten- schätzung für die vom Verein geplante Überdachung der Gegengerade von 170.000 Euro auf 150.000 Euro. Dies hat der SCP bereits in seiner Pressekonferenz dargestellt und zwischenzeit- lich der Stadt mit Schreiben vom 28.05.2008 mitgeteilt. Damit wird klargestellt, dass selbst bei gleichzeitiger Realisierung beider Maßnahmen der EU-Schwellenwert von 5.150.000,00 € nicht überschritten wird.“

Herr Leuters betont, dass die Verwaltung sicherstellen muss, dass planungs- und baubeglei- tend alle vergaberechtlichen Richtlinien Basis für die Planungs- und Bauverträge sind. Nach der Sommerpause soll hierzu berichtet werden. Herr Thielen erwidert, dass die Verwaltung Wert darauf legt, dass die Maßnahme allen öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Vorschriften

genügt, weshalb das Amt für Immobilienmanagement mit einer Arbeitsgruppe in das Verfahren eingebunden ist.

Im Rahmen der weiteren Diskussion fordert Herr Leuters, dass in der ersten Sitzung nach der Sommerpause die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien für das Bauvorhaben vorgelegt wird. Zudem bittet er, in dieser Sitzung zur behindertengerechten Ausgestaltung der Maßnahme zu berichten. Herr Wigger führt aus, dass die Überwachung der behindertengerechten Ausführung eher durch die Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen erfolgen sollte und weist nochmals auf den unter TOP 3 eingebrachten Änderungsantrag der SPD-Fraktion hin.

Bei der anschließenden Abstimmung wird der Änderungsantrag bei 6 Ja-Stimmen (4 SPD, 2 GAL) mehrheitlich abgelehnt.

Abschließend empfiehlt der Ausschuss dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Den vom Verein SC Preußen 06 e.V. Münster (SCP) vorgeschlagenen baulichen Sanierungsmaßnahmen am städtischen Preußenstadion auf der Grundlage des beigefügten Vorentwurfkonzeptes wird zugestimmt und die damit verbundenen Kosten zur Kenntnis gegeben (siehe Anlage 1 und 2).
2. Der Rat der Stadt Münster beauftragt die Verwaltung:
 - 2.1 für die geplante Sanierungsinvestition am bestehenden Stadionstandort Hammer Straße die bereitgestellten Mittel in Höhe von max. 5. Mio. € zugunsten des SCP auf Basis des Ratsbeschlusses vom 16. Juli 2003 (Vorlage 412/2003) auszusahlen.
 - 2.2 auf Grundlage des vorgeschlagenen Sanierungskonzeptes die für die Realisierung erforderlichen vertraglichen Regelungen mit dem Verein auf Basis der noch weiter zu konkretisierenden Planung zu vereinbaren.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 3.1 die Beauftragung und Bauherrenschaft incl. dem damit verbundenen Verantwortungsbereich zur Realisierung der Maßnahmen beim SCP liegt,
 - 3.2 der für ein EU-Vergabeverfahren maßgebende Schwellenwert von 5.150.000,00. € unterschritten wird,
 - 3.3 vor Erteilung einer Baugenehmigung einschließlich des Bauantrages ein schallschutztechnischer Nachweis vorgelegt wird,
 - 3.4 die Instandhaltung und der Betrieb des gesamten Stadions incl. der sanierten Bauteile analog den bereits bestehenden vertraglichen Vereinbarungen (Überlassungsvertrag vom 21.06.2007) über die bisherige Vertragslaufzeit hinaus weiterhin vom SCP übernommen wird und

3.5 die Beteiligung der Stadt an den Gesamtkosten für den Betrieb und der Instandhaltung des Stadions unverändert bleibt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Auszahlungen in Höhe von 5 Mio. € entstehen. An Aufwendungen entstehen jährliche bilanzielle Abschreibungen von voraussichtlich rd. 100.000 €. Die weiteren städtischen Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung des Stadions entsprechen den bisherigen Aufwendungen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2008 wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten	2008	5.000.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			
Investitionsmaßnahme	4200	Münsterland Stadion			
Finanzstelle	520 0 0801 03 4200				
Finanzposition	780700				
Insgesamt:				5.000.000	

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0259/2008

Uferstraße, Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 495 "Angelmodde-Werse/ Uferstraße" Bau- beschluss Kanalerschließung

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem Bau und der Übernahme des vom Planungsbüro Karl-Heinz Büchter aufgestellten Entwurfes und den Kanalisationsarbeiten zu (Kreuzungsplan Nr. SO-80, Blatt Nr. 4 vom Januar 2008).

II. Kosten/Folgekosten

Die Baumaßnahme wird von der Erschließungsträgerin, Frau Martha Homann-Niehoff auf der Grundlage des „Städtebaulichen Vertrages“ vom 27.03.2006 erstellt und finanziert.

Investitionskosten fallen für die Stadt gemäß dem o.g. Vertrag nicht an.

Der Investitionswert der zukünftig städtischen Schmutzwasserkanalisation liegt bei 90.000 Euro.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Für die o. g. Sachentscheidung müssen keine Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0286/2008**

**Kanalstraße K 13 / Wibbeltstraße
- Baubeschluss -**

(siehe Tagesordnungspunkt 1 dieses Protokolls)

Die Verwaltung zieht den Tagesordnungspunkt zurück.

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0409/2008**

**Erweiterung der Albert-Schweitzer-Schule, Manfred-von-Richthofen-Straße 49
- Baubeschluss -**

Herr Leuters stellt fest, dass ggf. finanzierbare Mehrkosten laut Vorlage für eine zusätzliche Investition in die Fenster aufgewendet werden sollen. Er schlägt vor, zusätzliche Mittel besser in eine Abluftanlage zu investieren, da die Innenraumluftrichtlinie für Schulen gerade neu geschrieben wird und die Regulierung der Innenluft eines der größten Probleme an Schulen darstellt. Herr Michel sagt eine Prüfung zu. Über das Ergebnis einschließlich der zusätzlichen Kosten soll in der nächsten AUB-Sitzung am 19.08. berichtet werden.

Herr Pohlmann merkt an, dass er die als Anlage 4 beigefügte Folgekostenberechnung nicht nachvollziehen kann und regt an, dass die Verwaltung für Folgekostenberechnungen bei Baumaßnahmen künftig ein einheitliches Verfahren einführen soll. Herr Michel sagt zu, dass die Folgekostenberechnung in der nächsten Sitzung von einem Sachbearbeiter näher erläutert wird. Herr Rüller ergänzt, dass gerade verwaltungsintern unter der Federführung des Amtes für Finanzen und Beteiligungen eine einheitliche Darstellung der Finanzierung abgestimmt wird.

Nach der Beantwortung weiterer Fragen durch Herrn Michel beschließt der Ausschuss die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Erweiterung der Albert-Schweitzer-Schule wird nach den Plänen des Amtes für Immobilienmanagement vom Mai 2008 ausgeführt (Anlage 1).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2).
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Herbst 2008 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im August 2009 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom Mai 2008 in Höhe von 2.163.000,00 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von 78.339,00 Euro entstehen (Anlage 3 und Anlage 4).

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

6. Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
Produktgruppe	0301	Erweiterung der Albert- Schweitzer- Schule Leistungen für Schulen Maßnahmenziffer 4160			
		Auszahlung für Baumaßnahmen	2007	25.000	
			2008	940.000	
			VE	(850.000)	
			2009	955.000	
			Gesamt	1.920.000	
		Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlage- vermögen	2007	13.000	
			2009	134.000	
			Gesamt	147.000	
		Besch. Lehm. i.R. investiver Maßnahmen PG 0301 Leis- tungen für Schulen Maßnahmenziffer 0030	2009	96.000	
			insgesamt	2.163.000	
<i>Teilergebnisplan</i>	0112	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>Anmietung Fertigbauklassen</i> Einschl. Rückbau	2008	11.000	
			2009	39.500	
			Gesamt	50.500	

Befristung

keine

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0375/2008/1**

**Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster
Erweiterung Hallenbad Ost
- Baubeschluss -**

(Vor der Sitzung wurde die Ergänzungsvorlage zur Hauptvorlage verteilt.)

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden ergibt sich, dass kein Vortag durch die Verwaltung gewünscht wird.

Herr Leuters regt an, bei den anstehenden Bädersanierungen die Möglichkeit der Solarbeheizung zu prüfen. Herr Koops erwidert, dass Absorberflächen aufgrund des beschränkten Budgets nicht untersucht wurden. Herr Michel ergänzt, dass bei der Planung der Maßnahmen nur die sanierungsbedürftigen Teile der Gebäude angefasst wurden.

Nach anschließender ausführlicher Diskussion und der Beantwortung weiterer Fragen durch Herrn Michel beschließt der Ausschuss die Vorlage in der Fassung der Ergänzungsvorlage ein-stimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Erweiterung des Hallenbades Münster-Ost wird nach den Plänen des Planungsbüros GSF (Architekturbüro Keinemann, Hamm), vom 07.04.2008, ausgeführt (Anlage 1 – 6).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 7).
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 8). **Ferner werden bei der Ausführung der Planung die Anregungen der KIB vom 27.05.2008 gemäß den Erläuterungen in der Begründung berücksichtigt.**
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Juli 2008 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Februar 2010 erfolgt.
5. Die Erläuterungen zum Prüfauftrag "Wasserdesinfektion durch Salzelektrolyse" werden zur Kenntnis genommen.

II. Kosten/Folgekosten

6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 07.05.2008 in Höhe von 5.094.029 Euro netto, als auch Folgekosten in Höhe von 232.200,00 Euro entstehen (Anlage 9).

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

7. Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0802	Bäder			
Investitionsmaßnahme	4050	Modernisierung Hallenbad Ost	2007 2008 2009	200.000 3.359.350 1.620.000	
Insgesamt:				5.179.350	

Aufwendungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0112	Amt für Immobilienmanagement			
Teilergebnisplan (Zeile)	14	Bilanzielle Abschreibungen	2009ff	131.800	
	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2009ff	100.400	
Insgesamt:				232.200	

**Punkt 4.6 der Tagesordnung
V/0376/2008/1**

**Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster
Modernisierung Freibad Hilstrup 2.BA Umklei-
de/Kiosk
- Baubeschluss -**

(Vor der Sitzung wurde die Ergänzungsvorlage zur Hauptvorlage verteilt.)

Der Ausschuss beschließt die Vorlage in der Fassung der Ergänzungsvorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Modernisierung des Freibades Hilstrup (2.BA) wird nach den Plänen des Architekturbüros Geising + Böker, Hamburg, vom 07.04.2008, ausgeführt (Anlage 1 – 4).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 5).
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen. **Ferner werden bei der Ausführung der Planung die Anregungen der KIB vom 27.05.2008 gemäß den Erläuterungen in der Begründung berücksichtigt.**
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im September 2008 begonnen wird und die Fertigstellung spätestens im Mai 2009 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 21.04.2008 in Höhe von 1.150.000 Euro netto für den 2. Bauabschnitt, als auch Folgekosten in Höhe von 49.600,00 Euro entstehen (Anlage 6).

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

6. Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0802	Bäder			

Investitionsmaßnahme	4000	Modernisierung Freibad Hiltrup	2007 2008 2009	2.500.000 2.800.000 385.000	Nachtrag 2007 Anteil 2.BA (1.185.000)
Insgesamt:				5.685.000	Netto weil BGA Bäder

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0112				
Teilergebnisplan (Zeile)	14	Bilanzielle Abschreibungen	2009ff	38.300	Anteil 2.BA
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2009ff	11.300	Anteil 2.BA
Insgesamt:				49.600	

**Punkt 4.7 der Tagesordnung
VI/0377/2008/1**

**Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster
Modernisierung und Attraktivierung Freibad Sta-
pelskotten
- Baubeschluss -**

(Vor der Sitzung wurde die Ergänzungsvorlage zur Hauptvorlage verteilt.)

Der Ausschuss beschließt die Vorlage in der Fassung der Ergänzungsvorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Modernisierung des Freibades Stapelskotten wird nach den Plänen des Architekturbüros Thalen Consult GmbH, 26340 Zetel, ausgeführt (Anlage 1 – 6).
2. Der Erläuterungsbericht zur Planung wird zur Kenntnis genommen (Anlage 7).
3. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 8).
4. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 9). **Ferner werden bei der Ausführung der Planung die Anregungen der KIB vom 27.05.2008 gemäß den Erläuterungen in der Begründung berücksichtigt.**
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im September 2008 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich Ende Juni 2009 erfolgt

II. Kosten/Folgekosten

6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung vom 03.04.2008 in Höhe von 4.435.000,- € netto (Anlage 10), als auch Folgekosten in Höhe von 186.600,- € pro Jahr entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

7. Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0802	Bäder			
Investitionsmaßnahme	4040	Modernisierung Freibad Sta- pelskotten	2007	200.000	
			2008	3.250.000	
			2009	985.000	
Insgesamt:				4.435.000	Netto da BGA- Bäder

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0112	Amt für Immobilienmanagement			
Teilergebnisplan (Zeile)	14	Bilanzielle Abschreibungen	2009ff	115.500	
	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2009ff	71.100	
Insgesamt:				186.600	

**Punkt 4.8 der Tagesordnung
V/0221/2008**

**Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster
Sanierung und Modernisierung Freibad DJK Co-
burg - Genehmigungssplaning**

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4.9 der Tagesordnung
V/0345/2008**

**Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenricht-
linie (EG-WRRL) in Münster**

Herr Hirschmann erläutert die Vorlage ausführlich. Ergänzend berichtet er zu den Inhalten der am 23.05.2008 erlassenen Rahmenvereinbarung zwischen den Landwirtschaftsverbänden und dem Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW (MUNLV) über die Grundsätze zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in NRW.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion und der Beantwortung von Fragen durch Herrn Hirschmann fordert Herr Leuters, dass dem Ausschuss nach der Sommerpause folgende Informationen vorgelegt werden:

- Welche Maßnahmen sind in Münster in der Diskussion?

- Wirkungspotential dieser Maßnahmen?
- Zusammenfassung mit Wirkungseinschätzung
- Welche Stellschrauben haben wir hier in Münster?

Herr Rüller erklärt daraufhin, dass sich das Tiefbauamt bereits mit dieser Thematik beschäftigt, die Erstellung eines Maßnahmenprogramms bis zu diesem Zeitpunkt aber nicht möglich sei. In der nächsten Sitzung werde aber die von Herrn Hirschmann angesprochene Liste der bereits geplanten oder sich in der Umsetzung befindenden Maßnahmen vorgelegt.

Anschließend nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anregung der Bezirksvertretung Münster-West

Punkt 5.1 der Tagesordnung

Installation einer signalgesteuerten Schranke in Albachten

Die Bezirksvertretung Münster-West hat in ihrer Sitzung am 29.05.2008 einstimmig die folgende Anregung an den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen beschlossen:

„Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen beauftragt die Verwaltung, im Einmündungsbereich der Straßen Rottkamp/ Wierling im Stadtteil Albachten eine signalgesteuerte Schranke zu installieren.“

Nach kurzer Aussprache wird die Anregung in der Sache allgemein begrüßt und an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft weitergeleitet, da dieser für Verkehrsangelegenheiten zuständig ist.

Punkt 6 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen

Es gibt keine Wortmeldungen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Sonstiges

Herr Baumann schlägt als Termin für den diesjährigen Ausflug des AUB Freitag, den 12.09., vor, da dies ein sitzungsfreier Tag ist, der außerhalb der Herbstferien liegt. Er gibt bekannt, dass folgende Objekte im Bereich Hilstrup besichtigt werden sollen:

- DEK, Dreieckshafen, Robert-Bosch-Str., neue Slip-Stelle für (Feuerwehr-) Boote,
- Paul-Gerhard-Schule, Bodelschwinghstr. 22, Umbau/ Erweiterung zur Offene Ganztagschule,
- Freibad Hilstrup, Zum Hiltruper See 171, Modernisierung Freibad Hilstrup und
- Hohe Ward (Kyrill-Schäden).

Der Termin und die Ziele finden allgemeine Zustimmung.

Ende der Sitzung: 19:04 Uhr

Frank Baumann
Vorsitz

Andrea Kretz
Schriftführung